

Abo Wind

Gewinn im Geschäftsjahr 2006 verdoppelt, internationale Ausrichtung wird vorangetrieben

Rund ein Drittel der inzwischen über 150 Aktionäre der Abo Wind AG trafen sich am 28.06.2007 in Wiesbaden zur ordentlichen Hauptversammlung und vertraten 85 % des Aktienkapitals. Das Unternehmen zählt mit seinen sieben Tochtergesellschaften zu den 20 größten deutschen Windkraftprojektierern und verfügt über jahrelange Branchenerfahrung.

Erneut blickt Abo Wind auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. 2006 wurden der Umsatz auf € 24.1 (12.3) Mio. nahezu und der Jahresüberschuss auf € 1.96 (0.78) Mio. mehr als verdoppelt. Bei einem EBIT von € 3.4 (1.3) Mio. kletterte die Marge auf hohe 14.1 (10.6) %.

Dividende steigt um 50 %

Die anwesenden Aktionäre stimmten bei diesen erfreulichen Zahlen zu 100 % dem Vorschlag der Verwaltung zu, nach € 0.45 im Vorjahr auf 1 Mio. Aktien nunmehr eine Dividende von € 0.30 auf 2 Mio. Aktien auszuschütten. Durch Berichtigungsaktien wurde das Aktienkapital im Vorjahr verdoppelt. Die verteilte Summe erhöhte sich damit um 50 % auf € 0.6 (0.45) Mio. Darüber hinaus konnten € 1.25 Mio. aus dem Bilanzgewinn von € 1.86 (0.85) Mio. den Gewinnrücklagen zugeführt werden.

Starkes Liquiditätspolster

Die gute Finanzlage des Unternehmens spiegelt sich auch in der Eigenkapitalquote wider, die sich trotz einer auf € 14.9 (12.8) Mio. ausgeweiteten Bilanzsumme auf 36.8 (31) % erhöhte. Bei der Berechnung wurden € 3 Mio. Genussrechte nicht berücksichtigt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten blieben mit € 29 000 (109 000) unbedeutend. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen beliefen sich auf € 1.53 (0) Mio. Die hervorragende Finanzlage doku-

Inzwischen ist die Abo Wind AG in mehreren Ländern mit dem Bau von Windkraftanlagen aktiv.



mentieren auf der Aktivseite die liquiden Mittel in Höhe von € 9.02 (1.46) Mio.

Auslandgeschäft intensiviert

Das Geschäftsjahr 2006 stand im Zeichen der weiter vorangetriebenen internationalen Ausrichtung des Unternehmens. Neben dem erfolgreichen Abschluss des ersten Portfolioverkaufs wurden die Verhandlungen zu einem zweiten Verkauf aufgenommen, der mit rund 80 Megawatt (MW) inzwischen nach Unternehmensangaben erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Vorstand Dr. Jochen Ahn verwies auf rückläufige Projekte in Deutschland, so dass die Aktivitäten in Frankreich und Spanien an Bedeutung gewinnen. In Frankreich wurde inzwischen ein zweites Büro eröffnet. Im Nachbarland bietet Abo Wind als eine der ersten Gesellschaften externe Betriebsführung an. Unternehmensweit sind Windparks mit einem Auftragsvolumen von mehr als 300 MW unter Vertrag, davon mehr als ein Viertel allein in Frankreich.

In Spanien lag die Einreichung von Baugenehmigungen bei 50 MW. In Argentinien wurde ein Tochterunternehmen gegründet, das zurzeit eine Marktsondierung vornimmt und die Suche nach Projekten vor Ort intensiviert. In Portugal wurden Windmessungen vorgenommen und Projekte entwickelt. In Belgien und Irland begann der Eintritt in zwei weitere Windmärkte. Zum Jahresbeginn befanden sich Projekte mit insgesamt 300 MW in der Bearbeitung, mehr als je zuvor.

Zweites Standbein Biogas

Erfreulich entwickelte sich auch die Nachfrage nach Biogasprodukten. Die Branche ist gekennzeichnet von einem harten Wettbewerb bei Akquisitionen und steigenden

Rohstoffpreisen. Erfolgreich abgeschlossen wurden drei Biogasprojekte, mehrere weitere mit insgesamt vier MW befinden sich laut Dr. Ahn in der Bearbeitung.

Noch in diesem Jahr sollen für drei Biogasanlagen Genehmigungen erwirkt und bei zwei weiteren Biogasanlagen mit dem Bau begonnen werden. Schwerpunktmäßig wird sich Abo Wind künftig auf Biogasanlagen konzentrieren, die mit nachwachsenden Rohstoffen und landwirtschaftlichen Abfällen betrieben werden können.

Positiver Ausblick

In Frankreich und Deutschland ist mit weiteren Inbetriebnahmen, Bauanträgen, Genehmigungen und Baubeginnen zu rechnen. Darüber hinaus will das Unternehmen vornehmlich in Europa weitere Auslandsmärkte erschließen. Abo Wind soll zur internationalen Unternehmensgruppe ausgebaut werden.

„Die abgeschlossenen Verkäufe lassen für die Jahre 2007 und 2008 Gewinne mindestens in Höhe des guten Jahres 2006 erwarten“, so Dr. Jochen Ahn in seinem gewohnt konservativen Ausblick.

Harald Drescher

FAZIT

Die international verbesserte Grundstimmung für den Ausbau erneuerbarer Energien und die zunehmende internationale Ausrichtung der Abo Wind AG bilden eine gute Grundlage für Wachstum in allen Geschäftsfeldern. Die gute Finanzlage unterstützt im 12. Geschäftsjahr die Ausweitung des Geschäfts und die Bearbeitung neuer Projekte. Zudem kann die Dividende nach 2004, 2005 und nunmehr auch 2006 als feste Größe von den Aktionären eingeplant werden, die eine solide Grundrendite bietet. HD

UNTERNEHMENS DATEN

Abo Wind AG

Hirtenstr. 45-47, 65193 Wiesbaden

Telefon (0611) 267650

Internet: www.abo-wind.de

WKN 576 002

2 Mio. Stückaktien, AK € 2 Mio.

Handel bei Valora.

Kurse am 28.08.2007: € 9,- G (200 St.) / € 13.53 B (1000 St.), letzter gehandelter Kurs am 21.08.2007 € 11 (500 St.).